



## Ich habe doch Recht – Es ist mein Leben

Büro für Selbstvertretung, Verein Lebenshilfe Berlin e.V., 2023

Tel: 030 82 99 98 158

Mail: [selbstvertretung@lebenshilfe-berlin.de](mailto:selbstvertretung@lebenshilfe-berlin.de)

[www.lebenshilfe-berlin.de](http://www.lebenshilfe-berlin.de)



Die Broschüre beschäftigt sich mit Rechten, die im Alltag von (erwachsenen) Menschen mit geistiger Beeinträchtigung besonders relevant sind. Sie richtet sich direkt an Menschen mit geistiger Beeinträchtigung, ist in leichter Sprache geschrieben und bietet für jedes Kapitel per QR-Codes eine Vorlesefunktion sowie eine Video-Funktion an. Die Broschüre umfasst 42 Seiten.

Ein Vorwort führt in das Thema ein und knüpft dabei an konkrete Erfahrungen von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung an. Anschließend wird eine konkrete Einführung in das Thema Rechte gegeben:

Ich habe Rechte. Wo steht das? Was ist ein Gesetz? Was ist Rechtsprechung?

Anschließend werden einzelne Themen beleuchtet, indem es eine Einführung zum Thema in Form von Zitaten Betroffener gibt, Forderungen werden genannt und Gesetze zum Thema werden zitiert. QR-Codes zur Vorlesefunktion und zu Videos werden stets angeboten. Dabei ist zu beachten, dass in diesem 42-seitigen Heft nur ein erster Einblick gegeben werden kann. Eine tiefergehende Bearbeitung bedarf sicher weiterer Materialien.

Die folgenden Themen werden behandelt:

Gesundheit

Mobilität

Arbeit

Rechtliche Betreuung

Gespräche auf dem Amt

Freizeit

Der Einsatz im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation im Bildungsgang ganzheitliche Entwicklung ist gut vorstellbar, insbesondere mit Schülern, die Lautsprache verstehen oder lesen können.

Die behandelten Kapitel reduzieren die Inhalte auf klar verständliche Aussagen und bieten so eine Grundlage zum Nachdenken und zur Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema. Die Barrierefreiheit in Bezug auf leichte Sprache und den Einsatz von QR-Codes mit Vorlesefunktion und einer themenergänzenden Videofunktion ist gut gelungen. Leider wurde mit den bereits eingesetzten QR-Codes nicht die Möglichkeit genutzt, auch ein barrierefreies Angebot in DGS/ LBG anzubieten.

München, im April 2024

Nina Tischleder